

Weintour Südgeorgien 4 Tage

Dauer: 4 Tage / 3 Nächte

Teilnehmer: 2 - 12

Reiseleitung: Deutschsprachig

Schwierigkeit: 2

ab **630 €**

Preisliste für Privatreisen

Teilnehmer	Preis pro Person
6	630 €
5	680 €
4	745 €
3	855 €
2	1.075 €

Preise inkl. Doppelzimmer, Einzelzimmer-Zuschlag: 105 € p.P.

Buchung & Kontakt

GEORGIA INSIGHT GmbH
Tabukashvili Str. 41
0108 Tbilissi
Georgien

Tel: +995 / 322 / 29 55 32
Mobil: +995 / 599 / 01 23 89
Dt. Festnetz: 0711 / 460 501 29
eMail: info@georgia-insight.eu

Online

<https://www.georgia-insight.eu/reisen/weintour-suedgeorgien-4-tage>

Kurzbeschreibung

Wein-Kulturreise auf den Spuren der ältesten und der messchetischen Weinkultur. Der westliche Teil von Georgien liegt näher am Schwarzen Meer und ist dank einer Bergkette, in der die gesamte Meeresluft eingeschlossen ist, feuchter als der Osten, so dass die westlichen Sorten tendenziell mehr Säure enthalten. Die historische Region Messchetien (heute Samzchhe-Dschawachetien) liegt ganz im Süden und war Jahrhunderte lang von den Osmanen besetzt. Diese ließen die Tradition des Weinanbaus untergehen und die Weinfelder mit ihren autochtonen Rebsorten verwildern. Manche der verlassenen Weinstöcke sind jedoch weitergewachsen und haben sich zu regelrechten Bäumen entwickelt.

Höhepunkte

- Bolnissi, ehemals deutsche Siedlung
- Dzmabis Marani (Brothers Wine Cellar)
- Weindorf Tschatschkari & ältester Weinstock
- Höhlenstadt Wardsia
- Chisbawra Terrassen & Natenadzes Wildweine
- Baia Wine Cellar im Dorf Obtscha



1 Auf den Spuren der ältesten Weinkultivierung

Bolnissi Nationalmuseum - Brothers Wine Cellar - Elias Kloster - Deutsche Mühle

Fahrt ab Tbilissi Richtung Süden nach Bolnissi, die ehemals deutsche Siedlung Katharinenfeld. Besuch im 2020 neueröffneten Bolnissi Nationalmuseum mit besonderen Exponaten zum Thema Frühgeschichte der Region, **älteste Funde von kultivierten Reben** weltweit und Geschichte der Schwäbischen Siedler im Kaukasus.

Kaffeepause in der Deutschen Mühle, kleine Stadtbesichtigung und Besuch beim Winzer **Guram Avqopashvili**, der gemeinsam mit seinem Bruder den Weinkeller **Brothers Cellar**, georg.

Dzmebis Marani führt und ausgezeichnete Weine aus bekannten und endemischen Rebsorten produziert. Guram kennt die Geschichte der Weinkultur in dieser Region wie kein Zweiter und erzählt gerne über die Besonderheiten und Entwicklung der letzten Jahre. Weinverkostung inkl. kleiner Lunch.

Besichtigung der Bolnissis Sioni Kirche aus dem 5. Jh., eine der ältesten Kirchen Georgiens und Fahrt auf den nahegelegenen Elias Berg zu einem erst vor ein paar Jahren erbauten Kloster, das sich als besonderes kulturelles Zentrum für Bolnissi entwickelt hat. Vier teilweise sehr jungen Mönche sind nicht nur aktiv am Ausbau des Klosters beteiligt sondern keltern auch eigene **Klosterweine** der Marke Sedasche ("heiliger Wein").

Fahrt: ca. 70km, ca. 1,5 Std.

Verpflegung: Lunch, Abendessen

Degustationen: Weindegustation 2x

Übernachtung in Bolnissi in der Deutschen Mühle



2 Fahrt in den Kleinen Kaukasus

Tmogwi Festung - Tschatschkari - Ältester Weinstock - Wardsia

Fahrt durch die Hochebene des Kleinen Kaukasus, vorbei an mehreren Vulkanseen und armenischen Dörfern nach Wardsia, der legendären Höhlenstadt aus dem 12. Jahrhundert nahe der türkischen Grenze.

Mittagessen bei einem Biobauern im Dorf Tmogwi. Gelegenheit, die **Herstellung von Tenili Käse** mizu erleben, eine typisch messchetische Spezialität: Hierbei wird Käse in einem sehr speziellen Verfahren gekocht und in feinste Fäden gezogen, und anschließend in Sahne oder Schmalz eingelegt, wodurch er monatelang haltbar gemacht wird. Gemeinsames Mittagessen inkl. Tenili Käse und anderer lokaler Spezialitäten.

Wanderung (ca. 1,5 Std.) von der **Tmogwi Festung** zum **historischen Dorf Tschatschkari**.

Vor neun Jahrhunderten wurde Wardsia von hier aus mit Wein und Proviant versorgt. Das Dorf ist inzwischen fast vollständig verlassen, doch noch immer kann man die Reste unterirdischer Häuser, in Felsen gehauene Räume und Weinkeltereien, sowie noch nachvollziehbare Weinbergterrassen sehen. Außerdem befindet sich hier der **älteste Weinstock** Georgiens, mit einem stolzen Alter von 400 Jahren.

Fahrt: ca. 250km, ca. 4,5 Std.

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Degustationen: Käsedegustation 1x

Übernachtung in Wardsia im Vardzia Resort



3 Terrassen- und Wildweine der historischen Region Messchetien

Wardsia Höhlenstadt - Weinterrassen Chisabawra - Achalziche - Natenadzes Wine Cellar

Am Vormittag Besichtigung der **Höhlenstadt Wardsia**. Unzählige Höhlen erstrecken sich über mehrere, durch Treppen, Galerien und Terrassen miteinander verbundene Etagen. Hier gab es seinerzeit Straßen, Tunnels, Wohnräume mit Kuppeldächern, Bibliotheken und Bäder. Ein besonderes Erlebnis sind die mittelalterlichen Fresken der Höhlenkirche, u.a. eine der wenigen zeitgenössischen Darstellungen der legendären Königin Tamar.

Besuch der Terrassen von **Chisabawra**, wo autochthone Rebsorten der historischen Region Messchetien angebaut werden. Messchetien ist ein uraltes Weinanbaugebiet, doch als die Osmanen im 16. Jahrhundert die Region eroberten, verboten Sie den Weinanbau bei Todesstrafe und zerstörten die Weinterrassen.

Ein besonderes Projekt ist die Kultivierung der sogenannten **Wildreben**: In den Wäldern und verlassenen Dörfern im Grenzgebiet zur Türkei hat Weinmacher **Giorgi Natenadze** bereits 40 unterschiedliche Rebsorten wiederentdeckt, und 24 eindeutig identifiziert. Für die Produktion seiner **Wildweine** werden die Trauben von etwa 60 Weinstöcken in einem mühsamen Kletter-Ernteverfahren teilweise aus mehreren Metern Höhe geerntet und zu besonderen Weinen verarbeitet. Einige der Weinstöcke sind mehr als hundert Jahre alt.

Weiterfahrt nach **Achalziche**, dem Verwaltungszentrum der Region Samzche Dschawachetien. Abendessen inkl. Weindegustation im Weinrestaurant **Natenadze's Wine Cellar**.

Fahrt: ca. 70km, ca. 1 Std.

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Degustationen: Weindegustation 1x

Übernachtung in Achalziche im Gino Wellness Rabath



4 Die Winzerinnen Baia & Gvantsa

Achalziche - Sekari Pass - Kutaissi

Fahrt über den Sekari Pass (2.182m) nach Westgeorgien.

Besuch der Winzerinnen **Baia** und **Gwanza Abuladze** die im Dorf Obtscha im Weingut **Baias Vineyard** seit 2015 Naturweine aus den typisch imeretischen Weinsorten Zizka, Zolikuri und Krachuna herstellt. Alle drei dieser Trauben produzieren säurereichere Weine mit mehr Mineralien. Baia produziert sowohl nach traditioneller Methode in Kwewri als auch in Edelstahlzisternen. Für Rotweine werden die drei Rebsorten: Ozchanuri Sapere, Odschaleschi und Aladasturi verwendet. Alle drei sind sehr unterschiedlich, haben aber ebenfalls einen hohen Säuregehalt.

Am Abend Weiterfahrt nach Kutaissi.

Fahrt: ca. 150km, ca. 4-5 Std.

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Degustationen: Weindegustation 1x

Leistungen

Transfer:

- Alle Transfers laut Programm in komfortablem Kleinbus

Reiseleitung:

- Deutschsprachige GEORGIA INSIGHT Reiseleitung

Unterkunft:

- Bolnissi in der Deutsche Mühle, Hotel*** 1x
- Wardsia im Vardzia Resort, Hotel**** 1x
- Achalziche im Gino Wellness Rabath, Hotel*** 1x
- alle Zimmer mit eigener Dusche/WC

Verpflegung:

- laut Programm
- eine Flasche Wasser pro Tag

Degustationen:

- Dzmebis Marani (Brothers Cellar) - Bolnissi
- Klosterwein Sedasche auf dem Elias Berg - Bolnissi
- Natenadzes Wine Cellar - Messchetische Weinsorten - Achalziche
- Baias & Gvantsas Vine - Imeretische Weinsorten - Obtscha
- Tenili Käsedegustation in Tmogwi

Eintritte:

- laut Programm

Alkoholische Getränke außer Degustationen laut Programm